



Ornithologischer Verein
Jegenstorf und Umgebung

Geheimagenten in den Wäldern von Jegenstorf und Umgebung

Wussten sie dass der richtige James Bond Ornithologe war? Geboren 4. Januar 1900 in Philadelphia, gestorben 14. Februar 1989 ebenda. Er war ein US-amerikanischer Ornithologe, dessen Name den Autor Ian Fleming zur Namensgebung seiner Geheimagenten-Figur *James Bond* inspirierte. Aber der wahre James Bond war Experte in Vogelkunde. Wussten sie das seit 100 Jahren die Jegenstorfer Geheimagenten vom Ornithologischen Verein im Auftrag der Natur zu jährlich 211 Vogelnistkästen schauen? Im letzten Jahr wurden 541 Eier und 262 Jungvögel von Meisen, Trauer Schnepfer und Kleiber gezählt. Und wussten sie das die Mönchsgrasmücke nicht im Kloster sitzt sondern in unseren Wäldern und Wiesen singt?

Wussten sie das der Ornithologische Verein auch Nutztiere züchtet?
Und dass ein Belgischer Riese ein Kaninchen ist und nicht ein Goliath aus der EU?
Oder dass eine Schweizer Schecke nicht ein unehelicher Urschweizer ist, sondern eine echte Schweizer Kaninchenrasse..
Wussten sie das ein französischer Widder nicht ein wildgewordener französischer Präsident ist?
Wussten sie dass ein Löwenkopf keine gefrefelte Grosswildkatze ist?
Oder dass Sachsengold nichts mit einem altpreussischen Goldschatz zu tun hat?
Wussten sie dass ein deutsches Lachshuhn nicht nach Fisch riecht?
Oder dass Alteinglische Kämpfer keine Kreuzritter sind?
Und das unsere Italiener im Stall auch temperamentvoll sind?
Und von den Burgundern und Blauwiener erzählen wir dann ein anderes mal!

Wussten sie das Hühnereier den Cholesterinspiegel nicht hochtreiben?
Und dass wir unsere Tiere zum fressen gern haben?
Zudem wird der Mist unserer Kleintiere im Garten als Dünger gebraucht.
Damit die Randen, Karotten und Fenchel gut gedeihen und unsere Tiere abwechslungsreich, ausgewogen und gesund genährt werden. Langsam heranwachsend erfreuen sie uns mit Vitalität und Schönheit.
Und wussten sie dass bei uns nichts weggeschmissen wird?
Sogar die Felle verwerten wir in liebevoller Handarbeit zu wunderschönen Geschenken.
Wie sie sehen, ist unser Verein sehr nachhaltig!

Zudem wird Offenheit und Toleranz bei uns Grossgeschrieben. Denn zu uns kommen auch Holländer, Japaner, rote und weisse Neuseeländer und sogar Schweizer Füchse.

Wollen sie noch mehr wissen??

Dann freuen wir uns auf einen Besuch von ihnen am 21. Mai 2017 im Bernfeld/ Jegenstorf. Dann werden wir unser lebendiges Hobby der Öffentlichkeit vorstellen.

Bei Zwirbeln, Speis und Trank werden wir für sie Dasein und sehr gerne Auskunft geben.

Nachhaltige Grüsse

Ornithologischer Verein Jegenstorf und Umgebung

Kurt Gnehm